



NIEDERSCHRIFT

15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	24. August 2017
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:25 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Ackermann, Klaus
Enzmann, Andreas
Fischer, Wilhelm
Girardi, Donato
Gürkan, Benjamin
Harnischfeger, Lukas
Hofmann, Doris
Keil, Kathrin
Koch, Alexander Dr.
Kurpiers, Christian
Salzer, Risto Dr.
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Dürr, Ina
Mager, Marcus
Nungesser, Werner
Sehlbach, Sebastian
Snitil, Melinda
Tillmann, Ursel

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Becker, Birgit
Petri, Heinz-Ludwig
Pohl, Barbara Dr.
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Heßberger, Michael
Lorenz, Lydia
Moczygemba, Eugen
Weldert, Kurt

Magistrat

Berger, Manfred
Fischer, Willi
Geter, Stephan
Hamm, Udo Dr.
Hasenauer, Josef
Mager, Philipp
Merlau, Günter

Möller, Ralf
Pohl, Edgar
Reitz-Gottschall, Angelika
Thalheimer, Werner

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Keil, Margot

Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Bogorinski, Erik

Schriftführung

Zettel, Annette

Verwaltung

Wesp, Frank

Presse

Darmstädter Echo: Eisenmann, Sabine
Wochenkurier: Iftode, Georgeta

ab Top 8

Entschuldigt fehlen:

SPD-Fraktion

Dittrich, Manfred
Hofmann, Heike
Naas, Stefanie
Sausner, Barbara
Schafhausen, Julius

CDU-Fraktion

Köhler, Lutz
Meinhardt, Lisa

ALW-Fraktion

Geertz, Matthias
Möllmann, Martin

Magistrat

Spätling-Slomka, Dorothea

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Pohl eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Als Tischvorlagen liegen die Drucksachen

- 10/0206/4 zum Bebauungsplan „21. Änderung Darmstädter Straße“, Gemarkung Weiterstadt zu Top 3
- 10/0205/4 zum Sachstandsbericht zur Umsetzung von anstehenden größeren Projekten zu Top 18

vor.

Die Drucksache Umgestaltung Darmstädter Straße; Markierung eines „Schutzstreifens“ analog zu der Rudolf-Diesel-Straße, Drucksache 10/0153/4, Top 12, wurde nicht vom Magistrat an die Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung weitergeleitet. Der Top wird abgesetzt.

Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Pohl schlägt vor, die Tagesordnungspunkte

- Top 18 - Sachstandsbericht zur Umsetzung von anstehenden größeren Projekten (Sanierungen/Neubauten), Drucksache 10/0205/3 und
- Top 19 Darstellung der Auswirkungen der beschlossenen investiven Maßnahmen auf die Finanzsituation der Stadt Weiterstadt und die Folgen daraus; Antrag der FWW-Fraktion, Drucksache 10/0328 gemeinsam aufzurufen und als Tagesordnungspunkte 8 und 9 vorziehen.

Einwendungen gegen diesen Vorschlag werden nicht erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt.

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 29. Juni 2017	
2. Bericht des Bürgermeisters	
3. Bebauungsplan "21. Änderung Darmstädter Straße", Gemarkung Weiterstadt, Flur 1, Nr. 93/8 und 93/11 (Darmstädter Straße 1 und 3); Offenlagebeschluss	10/0206/3
3.1. Arbeitsauftrag aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	10/0206/4
4. Warteunterstand für die Bushaltestellen der Hessenwaldschule; Antrag der CDU-Fraktion	10/0138
4.1. Zwei zusätzliche Wartehallen an der Hessenwaldschule	10/0138/2
4.2. Wartehalle an der Hessenwaldschule; Arbeitsaufträge aus der Ausschusssitzung	10/0138/4
5. Dritte Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000, Entwurf Stand Beschluss der Landesregierung vom 27. März 2017; Stellungnahme der Stadt Weiterstadt im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 Hessisches Landesplanungsgesetz vom 5. Juli 2017	10/0318/1
6. Neufassung der Hauptsatzung	10/0285/1
7. Neufassung der Vereinsförderrichtlinien	10/0250/1
7.1. Arbeitsaufträge aus dem Haupt- und Finanzausschuss	10/0250/3

8.	Sachstandsbericht zur Umsetzung von anstehenden größeren Projekten (Sanierungen/Neubauten)	10/0205/3
8.1.	Berechnung der Folgekosten	10/0205/4
9.	Darstellung der Auswirkungen der beschlossenen investiven Maßnahmen auf die Finanzsituation der Stadt Weiterstadt und die Folgen daraus; Antrag der FWW-Fraktion	10/0328
10.	Stellungnahme des Bildungsbeirates zur Konzeptstudie Albrecht-Dürer-Schule des Landkreises Darmstadt-Dieburg	10/0325/1
11.	Elektromobilität für Weiterstadt	10/0190/3
12.	Onleihe - Digitale Medienausleihe in der Stadtbücherei	10/0022/2
13.	Ausstellung einer Bürgerschaft für die Sportgemeinde Weiterstadt und Vorfinanzierung der Erweiterung des Sportkindergartens	10/0319/1
14.	Bestimmung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2017 des Eigenbetriebes Stadtwerke	10/0299/2
15.	Prüfbericht zum Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2016 des Eigenbetriebes Stadtwerke	10/0298/2
16.	Prüfbericht zum Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2014 des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilienservice	10/0315/1
17.	Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs zum 30. Juni 2017	10/0321/1
18.	Entwicklung eines städtebaulichen Konzeptes für Apfelbaumgarten II; Interessenbekundungsverfahren zur Ausschreibung eines Masterplans	10/0073/6
19.	Einrichtung einer Fahrradstraße im Klein-Gerauer-Weg; Antrag der ALW-Fraktion	10/0324
20.	Mitteilungen	

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 29. Juni 2017

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 29. Juni 2017 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Möller berichtet über:

- Die Stadt Weiterstadt ist als erste Kommune des Landkreises Darmstadt-Dieburg der Charta der Vielfalt beigetreten.
- Hessen Mobil teilte mit, dass die Planfeststellung und Plangenehmigung für die Oberleitungsversuchsstrecke zur Energieversorgung schwerer Nutzfahrzeuge mit elektrischem Antrieb von Zeppelinheim nach Weiterstadt entfällt. Jetzt kann mit dem Bau der Versuchsstrecke begonnen werden.

- Anfang Juli 2017 stellte das Land Hessen das Programm zur Entschuldung hessischer Kommunen von Kassenkrediten und zur Förderung kommunaler Investitionen (Hessenkasse) vor. Die Hessenkasse nimmt zum 1. Juli 2018 die Kassenkredite den Kommunen ab und organisiert die Tilgung. Kommunen müssen zur Begleichung ihrer Schulden im Durchschnitt rund ein Drittel des Betrags aufbringen, den sie selbst an Tilgung und Zinsen dafür gezahlt hätten. Da die Stadt zum wahrscheinlichen Stichtag keinen Kassenkredit hat, fällt sie nicht unter das Programm. Der von dem Eigenbetrieb KIS gewährte Kredit wird nicht berücksichtigt, da er als interner Kredit zählt.
Weiterhin legt das Land mit der Hessenkasse für finanz- oder strukturschwache und zugleich sparsame Kommunen ohne Kassenkredite ein Investitionsprogramm in Höhe von 500 Millionen Euro auf. Da Weiterstadt auch nicht zu den finanz- oder strukturschwachen Kommunen zählt, wird sie bei dem Programm eventuell leer ausgehen.
Leider hat der Landkreis Darmstadt-Dieburg derzeit ca. 155 Mio. € Kassenkredite und wird mit ca. einem Drittel an den Kosten beteiligt. Da der Kreis keine Mehreinnahmen hat, wird der Rückzahlungsbetrag sehr wahrscheinlich über die Kreisumlage finanziert.
- Ab August 2018 will das Land Hessen die Gebühren für den Kindergartenbesuch für das erste bis dritte Kindergartenjahr für sechs Stunden am Tag übernehmen. Pro Kind wird den Kommunen eine Pauschale von rund 136,00 € zur Verfügung gestellt. Das ist der Mittelwert aus allen Kindergartenbeiträgen in Hessen.
- Es ist beabsichtigt, den Regionalplan wieder neu aufzustellen. Die Stadt Weiterstadt hat sich Gedanken über die Ausweisung von Gewerbegebieten zu machen.
- Die Sanierung der Decke im Hallenbad ist abgeschlossen. Zurzeit finden die Grundreinigungsarbeiten statt. Nach dem Füllen der Becken ist die Eröffnung des Hallenbades für den 11. September 2017 vorgesehen.

Tagesordnungspunkt 3

Bebauungsplan "21. Änderung Darmstädter Straße", Gemarkung Weiterstadt, Flur 1, Nr. 93/8 und 93/11 (Darmstädter Straße 1 und 3);

Offenlagebeschluss

Drucksache: 10/0206/3

Tagesordnungspunkt 3.1

Arbeitsauftrag aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Drucksache: 10/0206/4

Die Drucksache 10/0206/3 wurde am 14. August 2017 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beraten. Aufgrund von offenen Fragen in der Ausschusssitzung wurde die Drucksache 10/0206/4 als Tischvorlage mit einer geänderten Beschlussempfehlung der Stadtverordnetenversammlung zur heutigen Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Eine Stellungnahme wird von der ALW-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Der Entwurf zum Bebauungsplan „21. Änderung Darmstädter Straße“ vom 4. Juni 2017 einschließlich textlicher Festsetzungen und Begründung (Anlage 1 dieser Drucksache) wird unter der Maßgabe, dass im vorderen Bereich der Grundstücke (Bestandsgebäude) die überbaubare Fläche um 1 m von der Grundstücksgrenze zurückgesetzt wird, als Auslegungsentwurf anerkannt und ist nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

2. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabengebiet durch die Planung berührt werden kann, sind gemäß § 4 (2) BauGB gleichzeitig mit der Offenlage, mit Monatsfristsetzung, am Verfahren zu beteiligen.
3. Der Magistrat wird beauftragt, den Aufstellungs- und Offenlagebeschluss ortsüblich bekannt zu machen, sowie weitere Verfahrensschritte gem. BauGB vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

**Warteunterstand für die Bushaltestellen der Hessenwaldschule; Antrag der CDU-Fraktion
Drucksache: 10/0138**

Tagesordnungspunkt 4.1

**Zwei zusätzliche Wartehallen an der Hessenwaldschule
Drucksache: 10/0138/2**

Tagesordnungspunkt 4.2

**Wartehalle an der Hessenwaldschule;
Arbeitsaufträge aus der Ausschusssitzung
Drucksache: 10/0138/4**

Die Drucksachen wurden am 14. August 2017 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beraten.

Eine Stellungnahme wird von der CDU-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Schreiben des Bürgermeisters an das DA-DI Werk und die dazugehörige Antwort des DA-DI Werkes sowie die Stellungnahme des Fördervereins Hessenwaldschule zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 5

**Dritte Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000, Entwurf Stand Beschluss der Landesregierung vom 27. März 2017;
Stellungnahme der Stadt Weiterstadt im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 Hessisches Landesplanungsgesetz vom 5. Juli 2017
Drucksache: 10/0318/1**

Die Drucksache wurde am 14. August 2017 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beraten.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt im Rahmen der Beteiligung zur Änderung des Landesentwicklungsplans die erstellte Stellungnahme der Stadt Weiterstadt zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 6
Neufassung der Hauptsatzung
Drucksache: 10/0285/1

Die Drucksache wurde am 17. August 2017 im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Eine Stellungnahme wird von der CDU-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Beschluss:

1. Die Hauptsatzung wird in der beigelegten Fassung beschlossen. Die Satzung tritt zum 1. September 2017 in Kraft.
2. Die Verwaltung legt dem Magistrat einmal jährlich ein Bericht über Stundung, Niederschlagung, Zahlungsaufschub, Ratenzahlung und Erlass von Ansprüchen vor.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja-Stimmen	(1 CDU, 5 ALW, 4 FWW, 11 SPD)
6	Nein-Stimmen	(6 CDU)

Tagesordnungspunkt 7
Neufassung der Vereinsförderrichtlinien
Drucksache: 10/0250/1

Tagesordnungspunkt 7.1
Arbeitsaufträge aus dem Haupt- und Finanzausschuss
Drucksache: 10/0250/3

Die Drucksachen wurden am 17. August 2017 im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Beschluss:

Die Vereinsförderrichtlinien (Drucksache 10/0250/3) werden unter Einbeziehung der beschlossenen Änderung im Haupt- und Finanzausschuss zu Ziffer 3.12 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 8
Sachstandsbericht zur Umsetzung von anstehenden größeren Projekten (Sanierungen/Neubauten)
Drucksache: 10/0205/3

Tagesordnungspunkt 8.1
Berechnung der Folgekosten
Drucksache: 10/0205/4

Tagesordnungspunkt 9
Darstellung der Auswirkungen der beschlossenen investiven Maßnahmen auf die Finanzsituation der Stadt Weiterstadt und die Folgen daraus; Antrag der FWW-Fraktion
Drucksache: 10/0328

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Pohl ruft die Tagesordnungspunkte 8 und 9 gemeinsam auf.

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen sowie Bürgermeister Möller abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksachen an den Ausschuss zu überweisen. Die ALW-Fraktion schlägt vor, dass zu der Ausschusssitzung die Sprecher der Projektbeiräte eingeladen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksachen werden zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 10
Stellungnahme des Bildungsbeirates zur Konzeptstudie Albrecht-Dürer-Schule des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Drucksache: 10/0325/1

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von SPD und CDU abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss zu überweisen. Zu der Ausschusssitzung ist ein Vertreter des Bildungsbeirates einzuladen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksachen werden zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 11
Elektromobilität für Weiterstadt
Drucksache: 10/0190/3

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 12
Onleihe - Digitale Medienausleihe in der Stadtbücherei
Drucksache: 10/0022/2

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Der Einführung der digitalen Medienausleihe – Onleihe – in der Stadtbücherei Weiterstadt zum nächstmöglichen Zeitpunkt (voraussichtlich Herbst 2017) wird zugestimmt.
2. Die einmaligen Bereitstellungskosten in Höhe von 10.893,20 € Brutto für die Implementierung des Systems, des Grundbestandes Digitale Werke und die Benutzerauthentifizierung werden zur Verfügung gestellt. (9.282,00 € dieser Einführungskosten übernimmt einmalig nach Einführung das Land Hessen).
3. Die jährlichen Folgekosten ab 2018 in Höhe von 4.264,68 € (Betriebskosten und Erwerb digitaler Medien) werden zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 13
Ausstellung einer Bürgerschaft für die Sportgemeinde Weiterstadt und Vorfinanzierung der Erweiterung des Sportkindergartens
Drucksache: 10/0319/1

Stadtverordneter Weldert verlässt bei der Beratung des Tagesordnungspunktes den Sitzungsraum (§ 25 HGO).

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Zur Finanzierung des Anbaus des Sportkindergartens erhält der Verein „Sportgemeinde Weiterstadt“ eine Bürgschaft bis zu einem Gesamtbetrag von maximal 400.000,00 €. Darüber hinaus wird die Baumaßnahme durch die Stadt Weiterstadt vorfinanziert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 14

Bestimmung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2017 des Eigenbetriebes Stadtwerke

Drucksache: 10/0299/2

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 für den Eigenbetrieb Stadtwerke wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Cura Commerz GmbH beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 15

Prüfbericht zum Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2016 des Eigenbetriebes Stadtwerke

Drucksache: 10/0298/2

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 16

Prüfbericht zum Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2014 des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilienservice

Drucksache: 10/0315/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 17

Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs zum 30. Juni 2017

Drucksache: 10/0321/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 18

**Entwicklung eines städtebaulichen Konzeptes für Apfelbaumgarten II;
Interessenbekundungsverfahren zur Ausschreibung eines Masterplans**

Drucksache: 10/0073/6

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 19
Einrichtung einer Fahrradstraße im Klein-Gerauer-Weg; Antrag der ALW-Fraktion
Drucksache: 10/0324

Stellungnahme wird von der ALW-Fraktion abgegeben.

Es wird beantragt, den Antrag im Ausschuss zu beraten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen. Zu der Ausschusssitzung ist das Prüfergebnis der Straßenverkehrsbehörde vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 20
Mitteilungen

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Pohl weist auf das Begegnungsfest am 2. September 2017 im Stadtteil Riedbahn hin.

Dr. Barbara Pohl
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin

Annette Zettel
Schriftführung